



Kulturgeschichtliche Erkundung

Gartenparadiese am Oberrhein

Komposition und Experiment in der Pflanzen- verwendung

26. Juni 2019 (Mi.)

Einladung

Die malerische Landschaft im oberen Rheintal zeichnet sich durch ein besonders mildes Klima aus, in dem nicht nur Weinreben und empfindliche Obstgehölze gut gedeihen. Auch für andere Bäume und Sträucher, Stauden und Zwiebelpflanzen aus den wärmeren Regionen der Kontinente sind die Standortbedingungen günstig, so dass sie hier kultiviert und studiert werden können. Deshalb finden sich in den Gärten und Parks nicht nur beeindruckende Exemplare besonders alter exotischer Gehölze, sondern auch Pflanzenarten in großer Fülle und Vielfalt, aus denen Gartenkünstler immer wieder neue Kompositionen von hohem ästhetischen Reiz schaffen.

Zu dieser Erkundung mit Frau Dr. Rita Hombach laden wir Sie herzlich ein!

Anne-Katrin Kleinschmidt
Referentin Erkundungen und Kulturformate

Programm

Mittwoch, 26. Juni 2019

- 7.30 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse
- 8.15 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

Betörende Pflanzenbilder – der Hermannshof in Weinheim

Die Entwicklung einer modernen Pflanzenverwendung ist das erklärte Ziel des 1980 gegründeten Schau- und Sichtungsgartens. Die hier erprobten Pflanzenkombinationen sollen zugleich pflegeleicht, dauerhaft und ästhetisch reizvoll sein – ein hoher Anspruch, der mit

überwältigendem Erfolg realisiert werden konnte. Hierfür zeichnet insbesondere der Leiter des Gartens, Professor Cassian Schmidt, verantwortlich, der Pflanzengesellschaften vorzugsweise in ihrer natürlichen Umgebung studiert. Er legte 2002 den Präriegarten an. Malerische alte Gehölze bilden den Rahmen für die Staudenbeete und verweisen auf die über 200-jährige Geschichte des Gartens, der seit 1888 im Besitz der Unternehmerfamilie Freudenberg ist.

12.45 Uhr Mittagessen im Restaurant Kugelofen

Gehölze aus fernen Ländern – der Exotenwald in Weinheim

Die Anfänge des Exotenwaldes reichen zurück in das Jahr 1872. Im Jahr zuvor war Christian Freiherr von Berckheim nach längerer Tätigkeit am Großherzoglichen Hof in Karlsruhe wieder an seinen Familiensitz Schloss Weinheim zurückgekehrt und plante dort nun die Erweiterung des Schlossparks. Dabei legte er den Schwerpunkt auf fremdländische Bäume, die er in ganzen Waldstücken pflanzte. Nicht für alle Spezies waren die Standortbedingungen in Weinheim geeignet, doch sind von den einst 150 verschiedenen Gehölzarten heute noch rund 50 erhalten. Wie sonst nirgends in Europa können sie hier in beeindruckenden alten Beständen bewundert und studiert werden – allen voran der berühmte Mammutbaumwald mit Exemplaren von 60 Metern Höhe.

„Schönheit, Wohlbefinden und Glück“ – ein privater Villengarten in Königstein

Die Gartenplanerin Petra Hirsch gestaltet Gärten mit einer besonderen, individuell auf die Besitzer abgestimmten Atmosphäre. Im Hochtaunus schuf sie einen „Garten mit Schwung“ der sich an der bewegten Topografie des landschaftlich überaus reizvoll gelegenen Hanggrundstücks mit Blick auf die Burg Königstein orientiert. Die Wünsche der Besitzer erfüllte sie mit der Anlage vielfältiger Gartenpartien, wie dem Rosengarten des Hausherrn, dem Asiatischen Garten mit einer Sammlung japanischer Ahornarten, dem Magnoliengarten mit üppiger Staudenunterpflanzung und dem streng geometrischen Französischen Garten.

20.15 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

21.00 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Rita Hombach, Köln
Kunsthistorikerin, 1. Vorsitzende des Landesverbandes Rheinland der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur (DGGL)

Hinweise

Es werden zum Teil längere Strecken auf Waldwegen mit Höhenunterschieden zurückgelegt. Festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und eine gute Kondition sind deshalb unbedingt erforderlich.

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Gartenparadiese am Oberrhein** beträgt

159,00 € und umfasst:

- Busreise ab Köln und Bensberg sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant Kugelofen in Weinheim;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Veranstalter

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Anmeldung

Ihre Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) und die Datenschutzverordnung der Akademie anerkennen, nehmen wir gerne **bevorzugt online über die Internetseite** oder per E-Mail entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Wenn Sie die Online-Anmeldung über den Veranstaltungshinweis auf unserer Internetseite nutzen, erfolgt die Bezahlung des Teilnehmerbeitrags per Kreditkarte oder im SEPA-Lastschriftverfahren und Sie erhalten automatisch und umgehend eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bei einer Anmeldung per E-Mail, Post oder Fax erhalten Sie innerhalb einer Woche die Anmeldebestätigung mit Rechnung. Die Zahlung wird dann im SEPA-Lastschriftverfahren vorgenommen. Wir bitten bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.



Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): vom 30. bis 8. Tag vor Veranstaltungsbeginn: 40,00 €, vom 7. bis 1. Tag: 50% (min. jedoch 40,00 €), ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% des Teilnehmerbeitrags. Die ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Erkundungen) finden Sie unter www.tma-bensberg.de. Auf Anforderung senden wir Ihnen diese aber auch gerne zu.

Stand: 23. Mai 2019